



ARENA

Das Stadionmagazin des VfR Eintracht Koblenz

Ausgabe 2

24. August 2019

Saison 2019/2020

SAISON 19/20
2. SPIELTAG 

"LET'S GO!!!"

DAHEIM!
TUS RW KOBLENZ II
24.08.2019 / 16:00 UHR / KONRAD-ZUSE-STR / VFR-ARENA

VfR Eintracht Koblenz



TuS Rot-Weiss Koblenz II

Grußwort zum Spiel

Mahlzeit Sportsfreunde,

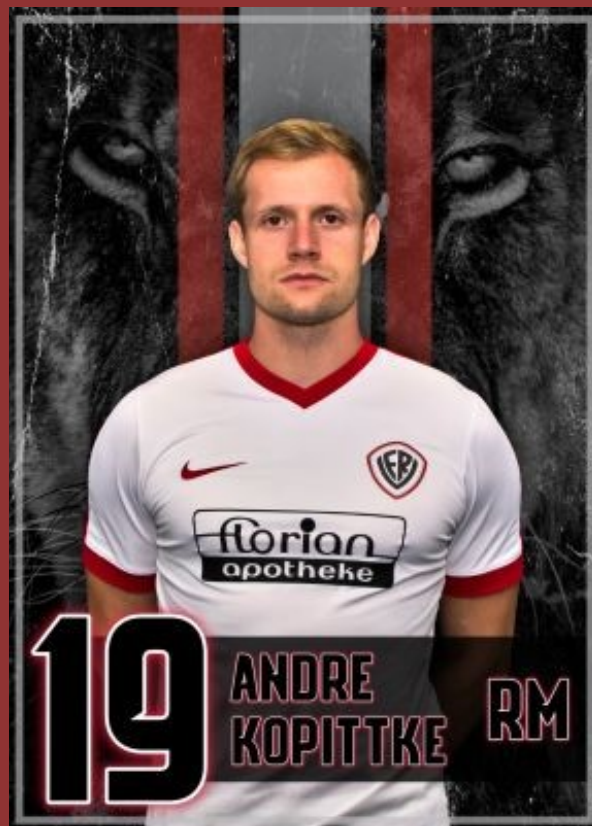
es ist angerichtet, das erste Heimspiel der neuen Saison steht vor der Tür und wie im letzten Jahr geht es zum Heimauftritt gegen die rot-weißen vom Oberwerth.

Vor knapp einem Jahr blieben die Punkte mit einem souveränen 2:0 Sieg auf der Karthause und genau das ist auch unser Ziel für das kommende Spiel.

Unsere erste Partie der Saison, letzte Woche in Kobern, ist Schnee von gestern und sollte raus aus den Köpfen der Jungs sein, denn diesen Samstag heißt es volle Konzentration auf die ersten drei Punkte.

Wir haben ein wirklich tolles Team mit einem starken Zusammenhalt auf und neben dem Platz sowie, in meinen Augen, die Anlagen JEDES Team in der „besten A-Klasse seit vielen Jahren“ – so wie es die Rhein-Zeitung schreibt, zu schlagen!

Bringen wir unsere Fähigkeiten gepaart mit Willen und Konzentration am Samstag auf den Platz und bekommen die gewohnt tolle Unter-



stützung unserer „Fens“, dann ist der Tisch gedeckt für ein Fußballfestmahl bei dem rot-weiß höchstens eine Rolle bei der Wahl der Soße für die Pommes spielt.

Anschließend wollen wir gemeinsam mit euch das ein oder andere Kaltgetränk auf der Karthäuser Kirmes zu uns nehmen und freuen uns auf eure zahlreiche Unterstützung!

Euer André

HERZLICH WILLKOMMEN

TuS Rot-Weiss Koblenz II

Tor

Stefan Reffgen

Abwehr

Kirill Sabadasch, Maximilian Supp, Jonathan Brötz, Axel Burg, Kian Noah Sosiadar, Lars Wippel

Mittelfeld

Sebastian Fetz, David Schaab, Christian Wild, Julian Holzem, Hüseyin Deniz Dizin, Moritz Willmann, Florian Wolfram, Yannick Masendorf

Angriff

Andreas Hofmann, Martin Panghab, Alexander Beth, Nazhan Alsultan, Kabiru Barjo, Mohammed Akbari

Trainer

Frank Behr

Quelle: Tempo Tore Titeljagd 2019

Vorschau



Freitag, 30. August 2019, 19:30 Uhr



SF Höhr-Grenzhausen



VfR Eintracht Koblenz



Rasenplatz „Am Flürchen“, Höhr-Grenzhausen

Rückblick

Rheinland-Pokal - 1. Runde - 31. Juli 2019
VfR Eintracht Koblenz - SG Moselkern 0:5 (0:1)

Im ersten Pflichtspiel der neuen Saison sollte es eigentlich in neuen von der Florian-Apotheke gesponserten Trikots anders laufen. Nach einem Jahr Abstinenz im Rheinland-Pokal musste sich die Atzamidis-Truppe der SG Moselkern aus der Bezirksliga Mitte überraschend deutlich mit 0:5 geschlagen geben. In der ersten Spielhälfte konnten die Zuschauer ein recht ausgeglichenes Spiel erleben das keine richtigen Höhepunkte aufzuweisen hatte. Der VfR machte sich in der 7. Minute mit einem eher zaghaften Schuss von Martin Skiba erstmals bemerkbar. Beim nächsten Angriff in der Folgeminute bekam André Kopittke von hinten einen bösen Tritt in die Wade und konnte nur noch humpeln. Kurz darauf musste er durch Jonas Seifer ersetzt werden, für seinen Gegenspieler blieb die Aktion ungeahndet. In der Zwischenzeit kamen auch die Gäste zu einem Abschluss, der aber ebenfalls harmlos blieb.

Beide Teams versuchten es mit ruhigem Spielaufbau, blieben aber zumeist noch vor dem gegnerischen Strafraum an der jeweiligen Abwehr hängen. Nach einer halben Stunde wurde gegen Marc Wirtgen ein Foulspiel gepfiffen, dem aber ein nicht gegebener Freistoß zu seinen Gunsten vorausging. Der folgende Schuss von Joshua Marx wurde von Martin Skiba in der Mauer per Hand gestoppt, worauf ein weiterer Freistoß zehn Meter näher zum Tor angezeigt wurde. Erneut versuchte sich Joshua Marx, der dieses Mal direkt in



die rechte Torecke zur überraschenden Führung für die Moselkern traf. In der Folge hatten die Karthäuser bis zur Halbzeit etwas mehr vom Spiel und konnten in der 41. Minute ihre beste Möglichkeit verzeichnen. Nach einem Freistoß von Leo Schwarz beförderte Marc Wirtgen den Ball jedoch knapp über die Latte.

Die zweite Spielhälfte fügte sich zunächst nahtlos an die erste an - es passierte nicht viel auf dem Platz. Der VfR bemühte sich um Torchancen, wurde aber vom gut verschiebenden Mittelfeld der SG eingeengt, sodass oftmals Anspielmöglichkeiten fehlten. Nach einer Stunde Spielzeit legte Moselkern einen Gang drauf. In der 61. Minute konnte Torhüter Marcel Nöllgen einen platziererten Schuss von Fabian Windhäuser noch sicher parieren. Danach folgten acht rabenschwarze Minuten, die das Spiel letztendlich entschieden. Jedoch wurde der Ball unmittelbar danach in der Vorwärtsbewegung im Mittelfeld verloren. Lucas Etkorn stand völlig alleine vor dem VfR-Keeper und ließ diesem keine Chance. Nur zwei Minuten später folgte ein Kopie der vorherigen Aktion, doch dieses Mal blieb Marcel Nöllgen Sieger. Den dritten Treffer für Moselkern erzielte Arlind Schmitt in der 65. Minute, als er per Diagonalpass auf links außen angespielt wurde, zwei Abwehrspieler stehen ließ und mit der Picke ins lange Eck traf.

Damit war das Spiel für die Zuschauer so gut wie gelaufen, nicht aber für die Spieler, die weiterhin versuchten, in die Nähe des gegnerischen Tores





zu gelangen. Mit dem Wechsel auf eine Dreierkette in der Abwehr und der Erhöhung der Offensivkräfte hatte sich der VfR noch lange nicht aufgegeben. Dadurch ergaben sich nun für die SG zusätzliche Räume auf, die in der Folge geschickt genutzt wurden. Der Ball lief richtig gut durch die eigenen Reihen und nach einem weiteren Ballverlust der Karthäuser lief Lucas Etzkorn schon wieder alleine auf das Tor zu und erzielte das 0:4. Jetzt wurde es ganz bitter. Unmittelbar nach dem Anstoß kam Moselkern erneut in Ballbesitz. Joshua Marx spazierte durch die Abwehr und traf von der Strafraumlinie knapp neben den linken Pfosten.

Beide Mannschaften schenken sich trotz des eindeutigen Spielstandes nichts und wollten noch mehr. Mehr als ein Freistoß von Leo Schwarz mit dem Abschuss per Kopf von Jan Mehl eine Etage über das Tor kam zunächst nicht heraus. Am Ende der entscheidenden sorgten zwei Situationen für Unverständnis. In der 75. Minute stürmte Jonas Seifer, von einem Abwehrspieler verfolgt, in Richtung Tor und wurde kurz vor dem 16er vom herausstürmenden Torhüter Tim Scherrer gefoult. Dieser erhielt hierfür lediglich die gelbe Karte. Als Jonas Seifer in der 82. Minute im Strafraum gefoult wurde, blieb der Pfiff des Schiedsrichters aus. So blieb es bei der verdienten Niederlage, die aufgrund eigener Fehler im Mittelfeld so hoch ausfiel. Glückwunsch an die SG Moselkern zum Weiterkommen. Für die ERSTE wird es erst in gut zwei Wochen ernst - dann beginnt die Kreisliga A mit einem Auswärtsspiel in Kobern-Gondorf.

Aufstellung: Marcel Nöllgen – Nico Merkel, Markus Hoffmann, René Adolf, Jan Mehl – Marc Wirtgen (ab 54. Pascal Krämer), Martin Skiba (ab 66. Christian Scholz) – Philipp Brittner, Leo Schwarz,

Julian Gasper – André Kopittke (ab 16. Jonas Seifer).

Ergänzungsspieler: Felix Faber, Malte Plein, Paul Schmitt, Maximilian Dettmar.

Testspiel - 3. August 2019

FC Miesenheim - VfR Eintracht Koblenz

1:2 (1:1)

Nach der deftigen 0:5-Niederlage im Rheinland-Pokal stand das vereinbarte Testspiel beim klas-sengleichen FC Miesenheim auf deren Rasenplatz auf dem Vorbereitungsplan. Dabei überraschte in der Startaufstellung die Besetzung der Mittelstürmerposition mit René Adolf für Jonas Seifer, der zunächst auf der Bank Platz nahm. Das Spiel fand zunächst überwiegend im Mittelfeld statt. Keines der beiden Teams konnte entscheidende Vorteile herausspielen und so waren Torszenen zunächst Mangelware. Die seltenen Abschlüsse stellte für die Torhüter keine Gefahr dar. Richtig brenzlich wurde es in der 22. Minute vor dem Miesenheimer Kasten, als Marc Wirtgen nach einem Eckball binnen weniger Sekunden zweimal aus kurzer Distanz zum Schuss kam. Allerdings verhinderten gegnerische Beine den möglichen Führungstreffer. Die Gäste machten es sechs Minuten später dann besser, allerdings mit unglücklicher Unterstützung von eben Marc Wirtgen. Der blieb nämlich im eigenen Strafraum mit dem Ball hängen und stolperte. Sebastian Dhillon reagierte sofort, schnappte sich den Ball und versenkte ihn ins kurze Eck - kann passieren. Der VfR spielte unbeeindruckt weiter und schloss einen sehenswerten Angriff kurz dem Halbzeitpfiff erfolgreich ab. Felix Faber überspielte mit einem langen Ball auf die linke Außenbahn zu Nico Merkel die halbe Miesenheimer



Mannschaft. Die Kartäuser waren in einer 3:1-Überzahl, der Ball landete im Zentrum beim völlig freistehenden René Adolf, der zum verdienten Ausgleich einschob.

In der Halbzeitpause wurde durch Spielerwechsel die VfR-Aufstellung deutlich offensiver. Die erste dicke Torgelegenheit hatte jedoch Miesenheim durch Krenar Aliqkaj, der aber am gut parierenden Marcel Nöllgen scheiterte. Die Karthäuser hatten mit zunehmender Spieldauer mehr vom Spiel und suchten den Abschluss. Philipp Brittner traf in der 53. Minute die Latte, während Julian Gasper im Nachsetzen über das Tor zog. Danach hatten innerhalb sieben Minuten Jonas Seifer dreimal und Philipp Brittner den Führungstreffer auf dem Fuß. Das geschah dann nach einem Eckball in der 67. Minute, als Leo Schwarz den zentral positionierten Paul Schmitt anspielte, dessen Schuss aus rund achtzehn Metern noch von Benjamin Hoffmann ins eigene Tor abgelenkt wurde. Miesenheim war in der Folge zwar um eine Ergebnisverbesserung bemüht, aber die Abwehr des VfR stand heute sicher und fing fast alle Bälle des Gegners ab und leitete selbst zahlreiche Angriffe ein. Letztendlich blieb es aufgrund einer deutlichen Leistungssteigerung im zweiten Spielabschnitt bei dem knappen Auswärtssieg.

Aufstellung: Marcel Nöllgen – Nico Merkel, Markus Hoffmann, Felix Faber, Carsten Fieth (ab 46. Marius Franzmann) – Marc Wirtgen (ab 46. Jonas Seifer), Martin Skiba (ab 46. Paul Schmitt) – Philipp Brittner, Leo Schwarz, Julian Gasper – René Adolf.



Testspiele - 10. und 13. August 2019

SG Argenthal - VfR Eintracht Koblenz 4:5 (0:1)

TV Mülhofen - VfR Eintracht Koblenz 3:2 (0:2)

Für die letzte Woche der Vorbereitung für die neue Kreisliga A-Saison hatten Coach Ilias Atzamidis und Teammanager Philipp Rehr noch einmal alle Register gezogen und neben den planmäßigen Trainingseinheiten zwei Testspiele vereinbart. Dabei sollte noch einiges ausprobiert werden. Bereits am vergangenen Samstag traten die Karthäuser in Liebshausen beim Bezirksligisten SG Argenthal an und gewannen knapp mit 5:4 nach Toren von Jonas Seifer (3), Dominik Steinbacher und Julian Gasper.

Am vergangenen Dienstag war der B-Ligist TV Mülhofen auf dem Kunstrasenplatz in Bendorf-Sayn der Gastgeber. Das schon um 20:30 Uhr spät angesetzte Spiel konnte erst mit einer Viertelstunde Verspätung begonnen werden, da für das vorherige Jugendspiel der Schiedsrichter nicht erschien. In der ersten Halbzeit zeigte der VfR eine solide Leistung gegen einen starken Gegner, der früh angriff und versuchte die Räume eng zu machen. Nach anfänglicher Anpassung an diese Spielweise kam das Team immer besser damit zurecht und erarbeitete sich geduldig Abschlussmöglichkeiten, die jedoch nicht konsequent genutzt wurden. Malte Plein leitete in der 21. Minute mit einem klugen Anspiel auf Rechtsaußen zu Nico Merkel den bis dato besten Spielzug ein. Dieser schüttelte einen Gegenspieler ab und legte im Zentrum für Jonas Seifer auf, der zur überfälligen Führung ins lange Eck traf. Bis zum zweiten Tor sollte es bis zur 37. Minute dauern. Julian Gasper bediente mit einer Flanke von rechts Philipp Brittner, der von der Strafraumlinie halbhoch ins linke Eck traf.



Foto: Michas kleine Groundhopper Touren

Zu Beginn der zweiten Halbzeit wurden die ersten Wechsel vorgenommen, doch den besseren Start hatte Mühlhofen. Kurz nach dem Wiederanpfiff stand Michael Ester frei vor dem Tor und erzielte den Anschlusstreffer. Dieser war für die Gastgeber das Signal für eine starke zweite Hälfte, in der sie überwiegend den Ton angeben. Der VfR hatte zunehmend Probleme mit der deutlich offensiveren Spielweise und konnte selbst kaum Akzente nach vorne setzen. In der 61. Minute erfolgte der nächste Wechsel beim VfR - dieses Mal gleich im Fünferpack. Am Spielverlauf änderte sich nicht allzu viel, ob Mühlhofen ebenfalls mehrfach wechselte. Deren Spieler waren im zweiten Spielabschnitt motivierter und spielfreudiger als die Karthäuser - bezeichnenderweise verbrachte der Mühlhofener Keeper eine entspannte und musste nur einmal ernsthaft eingreifen. So war es nur eine Frage der Zeit, wann der Ausgleich fiel. Dies geschah dann auch in der 66. Minute nach einem langen Einwurf und zu kurzer Kopfballabwehr. Kurz vor Schluss erwischte Michael Ester nach einem Abwurf einen unglücklichen Ballverlust, lief alleine auf das Tor zu und erzielte noch das 3:2 für seine Mannschaft.

Aufstellung: Marcel Nöllgen – Nico Merkel (ab 46. Pascal Krämer), Marius Franzmann (ab 61. Carsten Fieth), Markus Hoffmann (ab 61. Sead Kopilji), Dominik Steinbacher (ab 46. Jan Mehl) – Malte Plein (ab 61. Paul Schmitt), Martin Skiba (ab 46. René Adolf) – Philipp Brittner, Leo Schwarz (ab 61. Maximilian Dettmer), Julian Gasper (ab 84. Dominik Steinbacher) – Jonas Seifer (ab 61. Christian Scholz).

Kreisliga A - 1. Spieltag - 16. August 2019 SV Untermosel Kobern - VfR Eintracht Koblenz

Mit großer Motivation reiste das Team von der Karthause zum ersten Spiel der neuen Saison an die Mosel, um die ersten Punkte einzufahren. Dass dies gehörig misslang, lag zum einen an der schlechten ersten Halbzeit, zum anderen aber auch an der Spielweise des Gegners, die letztendlich in sechs gelben Karten und drei Platzverweisen für das Heimteam sowie drei gelben Karten für den VfR mündete. Darüber hinaus mussten in der ersten Halbzeit sechs Minuten und in der zweiten sogar sieben Minuten nachgespielt werden.

Von Beginn an hatte der VfR Schwierigkeiten, ein vernünftiges Spiel aufzubauen und geriet schon in der 6. Minute früh durch einem Schuss von Thomas Kaluza von der Strafraumgrenze ins linke Toreck in Rückstand. Allmählich berappelten sich die Karthäuser und hatten kurz darauf durch Philipp Brittner eine gute Gelegenheit - leider knapp am Tor vorbei. Im Gegenzug vergaben die Gastgeber einen möglichen zweiten Treffer. In der 29. Spielminute bekam ein abseits stehender Koberner den Ball und lief auf das Tor zu. Keeper Marcel Nöllgen klärte den Schuss, während sein Gegenspieler über ihn stürzte. Zum Entsetzen aller entschied der Schiedsrichter auf Strafstoß, den Tobias Wirtz sicher verwandelte. Obwohl der VfR nun deutlich besser agierte, machten die Hausherren die Tore – so in der 35. Minute Besnik Alijaj zum 3:0. In der Nachspielzeit hatte Kobern eine weitere dicke Chance, der in der 45. + 6 Minute wenigstens noch der Anschlusstreffer durch Jonas Seifer folgte.

Die zweite Halbzeit sollte noch intensiver und vor allem farbenfroher werden. Bereits kurz nach Wiederanpfiff erhöhten die Gastgeber erneut durch Thomas Kaluza auf 4:1. Die Karthäuser zeigten jedoch Moral und spielten nun deutlich besser. Allerdings ließen die Gegner keinen Spielfluss mehr aufkommen, da alle Augenblicke eine Unterbrechung erfolgte. In der 53. Minute wurde der erste Koberner Spieler wegen wiederholten Foulspiels mit Gelb-Rot des Feldes verwiesen und es gab Strafstoß für den VfR, den Philipp Brittner zum 2:4 verwandelte. Der VfR versuchte nun alles und verstärkte die Offensive, doch Kobern zog sich zurück und begann, auf

Zeit zu spielen. Entweder lagen Spieler am Boden und mussten behandelt werden oder der Ball wurde sinnfrei in die Weinberge oder sogar zweimal über den Zaun gegen einen vorbeifahrenden Zug geschossen. Ein vernünftiger Spielaufbau war damit nicht mehr möglich. In der Folge gab es noch eine rote Karte (80.) sowie eine gelb-rote Karte (85.) für den Gegner. Kurz vor Ende der Nachspielzeit hatte Marius Franzmann doch noch einmal die Möglichkeit zu verkürzen, der Ball ging jedoch nur um wenige Zentimeter am Tor vorbei. So blieb es nach insgesamt 103 denkwürdigen Spielminuten bei diesem Ergebnis, das keinesfalls

zufriedenstellend ist. Darüber hinaus zogen sich Dominik Steinbacher ein blaues Auge und Malte Plein eine Schulterverletzung zu. Zum Glück ist nicht mehr passiert, das unsportliche Verhalten des Gegners ist jedoch nicht akzeptabel.

VfR Eintracht Koblenz: Marcel Nöllgen - Nico Merkel, Marius Franzmann, Markus Hoffmann (ab 70. René Adolf), Jan Mehl - Malte Plein, Martin Skiba (ab 53. Julian Gasper) - Philipp Brittnner, Leo Schwarz (C), Dominik Steinbacher - Jonas Seifer.

Vorschau



Sonntag, 8. September 2019, 14:30 Uhr



SG Augst Eitelborn



VfR Eintracht Koblenz



Augst-Stadion, Eitelborn

Der VfR bedankt sich ganz herzlich bei
seinen Gönnern und Unterstützern



Florian Faßbender
EKZ Berliner Ring



Bauschlosserei | Edelstahlbau | Stahlbau | Aluminiumbau

Planung • Ausführung • Service

Braubacher Strasse 77 • 56112 Lahnstein
Tel: 02621 - 1 88 11 00 • Fax: 02621 - 1 88 11 01
info@stahl-metallbaukaiser.de

Aktuelles von der ZWEITEN

Testspiel - 03.08.2019

VfR Eintracht Koblenz II - Sportfreunde Bad Ems 1:6 (1:3)

Aufstellung: Philipp Heyer, Dennis Plauschek (C), Lukas Butscher (ab 85. Denis Graef), Jan Goos, Johannes Weismüller, Philipp Schmidt, Johannes Pohl (ab 35. Kevin Stecker), Daniel Jaeger (ab 85. Hamza Warda), Sascha Jaeger, André Poppe, Nicolas Kölsch.

Tor: 1:0 Nicolas Kölsch (19.)

Testspiel - 07.08.2019

VfR Eintracht Koblenz II - TuS Koblenz II 5:2 (1:1)

Aufstellung: Philipp Heyer, Dennis Plauschek (C), Yücel Cakmakci, Jan Goos, André Poppe (ab 31. Oktey Zeybek), Johannes Weismüller, Philipp Schmidt, Karim Rocq, Marvin Frings, Nicolas Kölsch, Sascha Jaeger.

Tore: 1:1 Jan Goos (44.), 2:1 Marvin Frings (54.), 3:1 Nicolas Kölsch (55.), 4:1 Karim Rocq (64.), 5: 1 Marvin Frings (73.)

Kreisliga C - 1. Spieltag - 18.08.2019

VfR Eintracht Koblenz II - SF Höhr-Grenzhausen II 0:6 (0:1)

Aufstellung: Philipp Heyer, Dennis Plauschek (C), Lukas Butscher, Jan Goos, Sead Kopilji (ab 66. Denis Graef), Dennis Krisch, Paul Schmitt, Karim Rocq, Sascha Jaeger (ab 467. Marvin Frings), Nicolas Kölsch, Dennis Löcher (ab XX. Kevin Stecker).

Tore: 1:1 Jan Goos (44.), 2:1 Marvin Frings (54.), 3:1 Nicolas Kölsch (55.), 4:1 Karim Rocq (64.), 5: 1 Marvin

Aktuelles von der DRITTEN

Testspiel - 02.08.2019

FC Bassenheim - VfR Eintracht Koblenz III 3:4 (2:1)

Aufstellung: Philipp Heyer, Philipp Schmidt (C), Yücel Cakmakci, Hamza Warda (ab 64. Dennis Kaczmarek), Berkan Kaya, Oktey Zeybek, Timo Engel (ab 64. Louis Lohmer), Nikolai Schulz, Manuel Merz, Karim Rocq, Marcus Mattlener (ab 25. Burak Tasar)

Tore: 2:1 Nikolai Schulz (31.), 2:2 Berkan Kaya (47.), 2:3 Philipp Schmidt (52.), 3:4 Nikolai Schulz (89.)

Kreisliga D Staffel II - 1. Spieltag - 16.08.2019

TuS Koblenz II - VfR Eintracht Koblenz III 1:4 (1:4)

Aufstellung: Dennis Krisch (C), Yücel Cakmakci, Yannick Bärtges, Yannic Haar (ab 12. Manuel Merz), Karsten Krisch, Berkan Kaya, Oktey Zeybek, Hamza Warda, Axel Smuda (ab 33. Burak Tasar), Nikolai Schulz, Marcus Mattlener (ab 55. Karim Rocq)

Tore: 0:1 Nikolai Schulz (13.), 0:2 Axel Smuda (31.), 0:3 Yücel Cakmakci (38.), 1:4 Yücel Cakmakci (45.)



Da ist er nun! Der Anfang von Allem, der Urknall der Kreisliga D in der Saison 19/20! Dafür haben sich keine geringeren Gegner zusammengefunden, als die direkten Reviernachbarn TuS Koblenz II und der VfR Eintracht Koblenz III. Beide Sportplätze liegen nur 1,34 km Luftlinie entfernt. Wen interessiert da noch der BuLi-Start?

Am Freitag den 16.08.2019 war es dann bei allerfeinstem Fußballwetter soweit! Der Ball rollt wieder und die 14 Mannschaften der Staffel II der Kreisliga D in Koblenz kämpfen in der neuen Saison um Ruhm, Ehre und Ansehen. Naja der ein oder andere vielleicht auch nur dafür, wer sich das kalte Bier nach dem Spiel (zumindest subjektiv) mehr verdient hat.

Trainer Schmitz musste wieder einmal würfeln, da einige Spieler noch nicht ganz fit sind und sich erst noch ganzheitlich auskurieren müssen. Im Tor fand wieder Dennis Krisch Platz, mittlerweile sogar Torwart-Routinier und nebenbei auch Mannschafts-Torschützenkönig der vergangenen Saison.

Vor Krisch spielte v. l. n. r. Yücel „Boom Boom“ Cakmakci, der aus der Verletzungspause zurückgekehrte Yannic Haar, der Neuzugang Karsten „Kalle“ Krisch sowie Yannick Bärtges. Oktay Zeybek rückte aus der Innenverteidigerposition auf die „6“ neben Berkan Kaya. Auf den Außenbahnen spielten Niko Schulz und Hamza Warda. Vorne spielte Axel Smuda mit Marcus Mattlener auf den offensiven Positionen. Auf der Bank nahmen zuerst Manuel Merz, Mikael Tasar und Burak Tasar Platz.

Bernhard Lichtenberger piff das Spiel leicht verspätet vor einer ansehnlichen TuS-Kulisse (ca. 200 Fans) an. Man merkte beiden Teams eine leichte Anspannung an. Der VfR kam aber direkt

von erster Minute besser ins Spiel. Die Mannschaft stand kompakt und deckte von vorne bis hinten alle Räume gut ab. So machte es der VfR III der TUS ziemlich schwer, sich durch das Mittelfeld

zu kombinieren. Die 6er wie auch die Außen, macht die Räume im richtigen Moment eng. Die TUS baute zusehend mehr auf lange Bälle. Diese konnten jedoch sicher von den Abwehrspielern abgefangen werden. Das die ganze Mannschaft des VfRs vom Torwart über die Abwehr über das Mittelfeld bis zum Sturm ein gutes Positionsspiel vorweisen konnte. Brannte auch hier in den ersten Minuten auch nicht viel an. Nur in der Abwehr der TUS II loderten die ersten „Feuer“.

So kam es dann auch, wie es kommen musste. Schulz stand nach nur 13 Minuten Spielzeit durch ein kleines Geplänkel im gegnerischen Strafraum plötzlich alleine mit dem Ball vor dem Tor. Das verdiente 0:1 für die Gäste. Kurz zuvor musste leider Haar aufgrund seiner nicht ganz auskurierten Verletzung wieder vom Platz. Er braucht wohl einfach noch etwas Zeit. Gute Besserung Yanni! Für ihn kam Manuel Merz.

Der VfR stand weiter gut und lauerte auf seine Chancen. Sobald sich eine solche ergab, setzten die Mittelfeld- und Offensiv-Spieler den ballführenden Spieler direkt unter Druck und konnten die Ballgewinne auch direkt in Torchancen





umwandeln. Und so kam es auch in der 31. Minute zu einer solchen Chance. Ein fast verlorengegangener langer Pass von Bärtges auf Smuda fand plötzlich doch noch sein Ziel. Smuda konnte so den Ball locker zum 0:2 einnetzen. Der hart arbeitende Smuda durfte sich dann eine verdiente Pause abholen. Für ihn kam Burak Tasar in der 33. Spielminute.

Und dann kam der Moment des Yücel „Boom Boom“ Cakmakcis. Nach bisher sehr solider Vorstellung auf der Außenverteidigerposition, tauchte Cakmakci nach kurzem Spielaufbau im gegnerischem Halbfeld auf. Nach Annahme mit der Brust und einem kurze Dribbling, hebte er den Kopf und sah, dass der Torwart der TuS etwas zu weit vor der Torlinie stand. Cakmakci nahm kurz Anlauf und drosch den Ball mit Vollspann in einem schönen Bogen - wie Ihn Isaac Newton nicht hätte schöner beschreiben können - über den Torwart ins lange Eck. Ein verdientes 0:3 für den VfR Eintracht Koblenz III nach 38 Minuten.

Aber die Halbzeitpause war noch nicht da, da war der VfR war mental bereits wohl schon in der Kabine. Nach einem Eckball der TuS II konnten sich zwei gegnerische Spiel am langen Pfosten freilaufen. Der TuS-Spieler Zimmermann, traf dann auch noch den Ball, so wie man in am langen Pfosten treffen muss und netzte sauber in das lange Eck ein. 1:3 nach 40 Minuten Spielzeit. Und auf einmal waren auch 200 weitere TUS-Anhänger wieder lautstark beim Spielgeschehen dabei und peitschen ihre Jungs mental wieder nach vorne.

Aber noch vor der Halbzeit wurde Mattlener im 1:1 gegen den Torwart von diesem mit der Hand unsanft im Gesicht getroffen, sodass der Unparteiische (der eine wirklich ordentliche Partie pfiff) auf Strafstoß entscheiden musste. Cakmakci nahm sich den Ball in der 45. Minute und schob das Leder ebenso beherzt wie präzise im unteren rechten Eck zum 1:4 ins Netz.

In der 55' kam dann ein frischer Stürmer für Mattlener (92). Der nachgereiste Karim Rocq (9) bekam seine verdiente Einsatzzeit.

In der zweiten Halbzeit kam die TUS dann wieder mehr zum Zug. Der VfR III stand nun nicht mehr so sauber, da man offensiver spielte und somit aber auch dem Gegner mehr Räume anbot. Das

Spiel wurde dann auch etwas körperlicher und auch verbaler, aber dennoch im ganzen fair. Die TuS II hatte nicht mehr die Kraft, sich gegen den VfR aufzubauen und dieser nicht mehr das klare Stellungsspiel, um sich klare Torchancen zu erarbeiten. Der VfR-Torwart Krisch führte noch einen Freistoß aus ca. 25 m aus. Mindestens 142 TuS II-Fans und einige mitgereiste VfR'ler sahen das Leder auch schon an der Mauer vorbei ins Netz fliegen. Leider war etwas zu viel Spin dabei, sodass der Ball am rechten Pfosten vorbei flog.

Kurz vor Schluss schaffte es noch Rocq (9) sich den Ball frei vor dem gegnerischem Tor zu erarbeiten. Er verweigerte aber (aus unerklärlichen Gründen?!) das Tor und hob den Ball ca. 20 cm über die Latte.

Das 1:4 hielt bis zum Abfiff seine Gültigkeit und somit konnte der VfR III die ersten drei Punkte der Saison einsacken. Ein wichtiger Sieg zum Saisonauftakt!

Wir bedanken uns bei der TuS II für den sehr netten Empfang, das sportlich weitestgehend faire Kräfteressen und die freundliche Verabschiedung. Wir freuen uns auf die Revanche auf heimischen (Kunst-)Rasen und auch wieder auf ein paar gemeinsame kalte Biere nach dem Spiel. Wir wünschen viel Glück in den kommenden Begegnungen und immer ´ne Handvoll Bier in der Flasche.



Aktuelles von den Jugendteams

C-Junioren Qualifikationsrunde Staffel 3

1. Spieltag (17.08.2019) VfR Eintracht Koblenz - FC Horchheim 1:0 (1:0)

D-Junioren Orientierungsrunde Staffel 2

1. Spieltag (17.08.2019) SG 2000 Mülheim-Kärlich III - VfR Eintracht Koblenz I 2:3 (0:1)

D-Junioren Orientierungsrunde Staffel 3

1. Spieltag (22.08.2019) VfR Eintracht Koblenz II - SC Bendorf-Sayn II 6:1 (5:0)

E-Junioren

Testspiel (16.08.2019) VfR Eintracht Koblenz II - TuS Rot-Weiss Koblenz II 6:2 (3:1)

Testspiel (17.08.2019) VfR Eintracht Koblenz I - JSG Bad Salzig 11:2 (4:2)

Testspiel (22.08.2019) FC Arzheim - VfR Eintracht Koblenz II 7:1

F-Junioren

Testspiel (16.08.2019) VfR Eintracht Koblenz I - FC Horchheim 16:1 (6:0)

F-Junioren Orientierungsrunde Staffel 4

1. Spieltag (23.08.2019) VfR Eintracht Koblenz I - TuS Koblenz I 1:6



LIONS CLUB 100

Jetzt Mitglied werden und die Fußballabteilung unterstützen

Kosten: 99,- € (pro Jahr)

Leistungen:

- + Kostenfreier Eintritt zu allen Heimspielen der 1. Mannschaft
- + Bei jedem Heimspiel erhalten Sie eine Bratwurst und ein Getränk ihrer Wahl kostenfrei
- + Druck Ihres Logos / Namens auf der Club 100 Tafel in der VfR-Arena
- + Eigene Clubkarte
- + Einladung zum Sponsoren- bzw. Club 100 - Treffen

Ihr Ansprechpartner ist Stefan Bach (stefbach@arcor.de) oder alle Vorstandsmitglieder.

Wir freuen uns auf SIE!



#WIRFÜREUCHIHRFÜRUNS

#VFREINELIEBE

#ALLORNOTHINGZWEIPUNKTNUL